

Inhalt

Vorwort	VII
RETO SORG	
Spazieren-Müssen in der ‚Jetztzeit‘. Robert Walsers <i>Spaziergang</i> als Ich-Novelle	1
MARKUS RITTER	
Weltwahrnehmen – Weltzurichten. Die Programmatik der Spaziergangswissenschaft von Lucius Burckhardt	17
NICHOLAS RENNIE	
Gangarten der Aufklärung: Lessing	27
ROCHELLE TOBIAS	
Walking Is Not Writing. Performance and Poetics in Walser’s <i>Der Spaziergang</i>	39
PETER UTZ	
Wo spielt Walsers <i>Spaziergang</i> ? Stichworte zu seinem kultur- und literaturgeschichtlichen Ort	51
DORETTE FASOLETTI	
<i>Der Spaziergang</i> im Fassungsvergleich	67
BERNHARD MALKMUS	
‚Die Verbindung mit der lebendigen Welt‘. Robert Walsers Ästhetik der Evidenz	83
LUISA BANKI	
Schreiben gehen. Zu Robert Walsers idiografischer Beweglichkeit	99
SUSAN BERNOFSKY	
Translating <i>Der Spaziergang</i> . Translation as Walk	109
DAMION SEARLS	
“Taking a Line for a Walk”. Walser and Visual Ornament	117

ANNE FUCHS	
Speed Politics. Walsers Gangarten und Gehtempi im Kontext seiner Poetik der Mobilität	127
 SAMUEL FREDERICK	
The Walker as Collector	141
 ANDREAS LANGENBACHER	
„Gott geht mit den Gedankenlosen“. Versuch über den O-Ton in Robert Walsers Fortbewegungskunst	153
 MARIE KAKINUMA	
Der Spaziergang in Paul Klees künstlerischem Schaffen	165
 HANS-GEORG VON ARBURG	
„Promenades architecturales“. Robert Walsers Wohnungswanderungen	185
 LUCAS MARCO GISI	
„Uns ist es nun einmal beschieden, spazieren zu gehen“. Zu Carl Seeligs <i>Wanderungen mit Robert Walser</i>	199
 ANNIE PFEIFER	
Between Streetwalking and Flânerie. Rethinking Female “Fortbewegung”	213
 MARCUS STEINWEG	
Notizen zu Robert Walser	225
 Zu den Autorinnen und Autoren dieses Bandes	237
Literaturverzeichnis	239